

## Pressemitteilung

Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001:2008 durch TÜV SÜD Management Service:

### **Qualität steht an oberster Stelle – Seccua lässt sein Qualitätsmanagement zertifizieren**

**Steingaden, 26. November 2009 – Die Seccua GmbH aus Steingaden/Bayern, weltweiter Technologieführer auf dem Gebiet der standardisierten Ultrafiltrationsanlagen, hat nach erfolgreicher Überprüfung durch die unabhängige TÜV SÜD Management Service alle Anforderungen der Qualitätsmanagementnorm DIN EN ISO 9001:2008**



**erfüllt und das Zertifikat erhalten. Mit der Zertifizierung hat Seccua nachgewiesen, dass seine internen Betriebsabläufe des Qualitätsmanagements den hohen Ansprüchen der ISO-Norm entsprechen.**

Nachdem die Abläufe und Prozesse bei in dem stark wachsenden Unternehmen immer komplexer wurden, entschloss man sich, die Zertifizierung des bereits seit 2008 im Aufbau befindlichen Qualitätsmanagementsystems in Angriff zu nehmen. Im Vordergrund standen dabei für Michael Hank, Gründer und Geschäftsführer der Seccua GmbH und sein gesamtes Team Aspekte wie Transparenz, Effektivität sowie Nachvollziehbarkeit. Alle Mitarbeiter wurden in den Zertifizierungsprozess eingebunden und konnten so ihren wertvollen Beitrag leisten. Das Projekt fand nun nach erfolgreichem Audit im November 2009 seinen Abschluss. Die Zertifizierungsstelle des TÜV SÜD Management Service hat dem Unternehmen die normgerechte Einhaltung der Qualitätsrichtlinien nach DIN EN ISO 9001:2008 bescheinigt.

Die neue Industrienorm DIN EN ISO 9001:2008 ist ein wichtiges Qualitätsmerkmal für Kunden, denn sie stellt sicher, dass Unternehmen über ein gut funktionierendes Qualitätsmanagement verfügen, das transparente Abläufe, effiziente Prozesse, klare Ziele und messbare Ergebnisse gewährleistet. Konsequente Qualitätssicherung ist bei der Seccua GmbH zentrales Element der Unternehmensstrategie. Sämtliche Mitarbeiter sind in die Vorbereitung, Umsetzung und Auswertung aller qualitätssichernden und qualitätsfördernden Aktivitäten des Unternehmens

einbezogen. Nicht nur die technischen Spezifikationen der Ultrafiltrationsanlagen von Seccua, sondern auch sämtliche Tätigkeiten der Mitarbeiter in Produktentwicklung, Produktion, Vertrieb und Service werden nachvollziehbar und transparent dokumentiert.

Neben der Optimierung und Dokumentation der internen Abläufe wurde im Sommer 2009 am Standort Steingaden eine neue Post-Treatment- und Testanlage für Ultrafiltrations-Module in Betrieb genommen. Mit der Anlage werden alle Seccua Filtermodule halbautomatisch auf Durchflussleistung, Permeabilität und Fehlerfreiheit der Membranfaser getestet. Danach erfolgt eine Konservierung der Module für den Versand. Jedes Modul verlässt somit die Fertigung der Seccua nach umfangreichen, standardisierten Qualitätstests.

### **Beispielhaftes Managementsystem bei Seccua**

Ein ablaforientiertes Qualitätsmanagementsystem, wie es bei Seccua im Einsatz ist, begleitet alle relevanten betrieblichen Prozesse und durchleuchtet sie nach Optimierungsmöglichkeiten. Dabei werden auch Führungsprozesse sowie die Aufgaben der einzelnen Bereiche wie Fertigung, Verwaltung, Vertrieb und Serviceleistungen ausdrücklich mit einbezogen. Laufen die Prozesse nicht klar strukturiert und mit vordefinierten Übergabeschnittstellen ab, greift das Qualitätsmanagement korrigierend ein.

„Die Zertifizierung von Seccua nach DIN 9001:2008 ist ein Beleg für die Leistungsfähigkeit unseres Unternehmens und für die Nachhaltigkeit unseres Geschäftsmodells“, erklärt Michael Hank. „Ziel unseres Qualitätsmanagementsystems ist es, die Prozess- und Verfahrensabläufe bei Seccua zu optimieren, um so für unsere Kunden nachvollziehbar hohe Produkt- und Dienstleistungsqualität zu erreichen. Seit 9. November 2009 dürfen wir nun das Prüfsiegel "zertifiziert nach ISO 9001:2008" führen. Dieses Zertifikat ist für uns nicht nur Bestätigung, sondern auch Ansporn, unser Qualitätsmanagementsystem auch in Zukunft kontinuierlich weiter zu entwickeln und einen ständigen Prozess der Verbesserung zu fördern, denn weltweit erwarten unsere Kunden von „Made in Germany“ nicht weniger als hundertprozentige Qualität.“

## **Seccua GmbH**

Die in Steingaden bei Füssen (Deutschland) ansässige Seccua GmbH ist weltweiter Technologieführer auf dem Gebiet der standardisierten Ultrafiltrationsanlagen. Die patentierte Nanotechnologie ermöglicht eine vollständige Entfernung aller Krankheitserreger aus dem Wasser - ohne Bestrahlung oder den Zusatz von Chemikalien. Die Ultrafiltrationsmembran filtert Bakterien, Viren, Parasiten, Legionellen sowie Trübungen und Schadstoffpartikel vollständig und sicher aus Trink- und Prozesswasser.

Die von Seccua produzierten, kostengünstigen Kleinanlagen zeichnen sich durch besonders hohe Membranstabilität, zertifizierte Rückhalteleistung sowie eine intelligente Anlagensteuerung aus. Ursprünglich von Michael Hank, Gründer und Geschäftsführer von Seccua, zusammen mit einem Partner aus den USA entwickelt, gingen erste Anlagen bereits 1998 in den USA in Betrieb. Mittlerweile sind weltweit bereits über 500 Anlagen in dezentraler und kommunaler Trinkwasserversorgung sowie in Industrieanwendungen erfolgreich im Einsatz. Seit November 2009 ist Seccua nach DIN EN ISO 9001:2008 zertifiziert. Die Produktion des Unternehmens ist auf eine jährliche Herstellung von 1.500 Anlagen ausgerichtet.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.seccua.de](http://www.seccua.de) oder bei:

### **Seccua GmbH**

Krummbachstraße 8  
D-86989 Steingaden  
Tel. +49/886291172-0  
Fax: +49/89/92185452  
[info@seccua.de](mailto:info@seccua.de)  
[www.seccua.de](http://www.seccua.de)

### **Maisberger**

Gesellschaft für strategische  
Unternehmenskommunikation mbH  
Frank Brodmerkel  
Kirchenstraße 15  
D-81675 München  
Tel.: +49/89/419599-25  
Fax: +49/89/419599-12  
[seccua@maisberger.com](mailto:seccua@maisberger.com)  
[www.maisberger.com](http://www.maisberger.com)